

Tipps für das Homekino: Dokus über Künstler

Auch Museen waren lange Zeit coronabedingt geschlossen. Diese Woche haben wir Dokus zusammengestellt, die sich mit außergewöhnlichen Künstlern beschäftigen. Die Filme werfen einen Blick hinter die Kulissen von Ausstellungen, ganz einfach von zuhause aus.

[Dialogue Earth](#)

Die Künstlerin Ulrike Arnold ist vor allem für ihre Erdbilder bekannt. Mit Erde, Mineralien und Steinen fertigt sie Malereien an, die die Landschaften widerspiegeln. Meistens fertigt sie ihre Werke auch an den Orten direkt an und steht damit in einem Dialog zur Natur. Die Künstlerin stellt jeden Ort auf der Erde individuell durch ihre besonderen Maltechniken und Werkzeuge dar. Das Filmporträt von Hank Levine stellt das Leben und die Werke Ulrike Arnolds vor.

Verfügbar auf [Kino on Demand](#).

<https://www.youtube.com/watch?v=Z77ZmmbaW-Y>

[Banksy – Exit Through The Gift Shop](#)

Der Street-Art-Künstler Banksy wurde durch internationale Aktivitäten, wie das Aufstellen einer Guantanamo-Skulptur in Disneyland oder Bildern auf Mauerzügen im Westjordanland, weltweit bekannt. Dabei gab er nie seine Identität preis, um die sich allerdings zahlreiche Mythen ranken. „Banksy – Exit Through The Gift Shop“ widmet sich der Karriere des Künstlers, der auch im Dokumentarfilm völlig unerkannt bleibt.

Verfügbar auf [MUBI](#), [Amazon Prime](#), [maxdome](#), [Google Play](#) und [iTunes](#).

<https://www.youtube.com/watch?v=9PH8hbfDrLk>

[Christo – Walking On Water](#)

Im Juni 2016 startete der Künstler Christo sein Projekt „The Floating Piers“ auf dem italienische See Lago d’Iseo. Dabei spannte er gelbe Stoffbahnen über das Wasser, die zwei Inseln mit dem Ufer verbanden und auf denen die Menschen wie auf einem Steg laufen konnten. In 16 Tagen kamen über 1 Mio. Besucher, um über das Wasser zu laufen. Regisseur Andrey Paounov begleitete den Künstler bei der Entstehung und Realisierung dieses außergewöhnlichen Projekts.

Verfügbar auf [MUBI](#), [Sky](#), [Videobuster](#), [Google Play](#) und [Amazon Prime](#).

<https://www.youtube.com/watch?v=08GtZDHKuFc>

[Der vergessene Schatz](#)

Der brasilianische Diplomat Chagas Freitas hat unbewusst ein Stück ostdeutsche Kunstgeschichte zusammengestellt. In der Privatsammlung befinden sich zahlreiche Werke aus der non-konformen Kunstszene der ehemaligen DDR, einem fast vergessenen Kapitel der deutschen Geschichte. Die Kunst bringt den Widerstand und die Leidenschaft der einzigartigen Künstler zum Ausdruck. „Der vergessene Schatz“ gibt einen Einblick in die Kunstszene, die der Allgemeinheit bisher verborgen blieb.

Verfügbar auf [Kino on Demand](#).

https://www.youtube.com/watch?v=p0_eMbXVW8k

[Marina Abramovic – The Artist Is Present](#)

Die Künstlerin Marina Abramovic ist vor allem für ihre ungewöhnlichen und oft auch provokativen Performances bekannt. Durch Darbietungen wie im New Yorker MoMa, bei der sie sich sechs Tage die Woche für jeweils sieben Stunden am Stück auf einen Stuhl setzte und ihr Gegenüber einfach nur ansah, wurde sie zu einer Ikone der Kunstszene. Der Dokumentarfilm begleitet die Künstlerin bei ihren Vorbereitungen auf eine

Retrospektiv-Ausstellung ihrer Arbeiten.

Verfügbar auf [Kino on Demand](#), [Amazon Prime](#), [Videobuster](#), [Google Play](#) und [iTunes](#).

<https://www.youtube.com/watch?v=HvcQ390Bzzo>

Wenn wir zusammen lebten

Der chilenische Schriftsteller Antonio Skármeta musste 1973 als Anhänger des damaligen Präsidenten Salvador Allendes aus dem Land fliehen. Viele Jahre lebte er im Exil in West-Berlin. Für seinen von ihm bezeichneten „Tagebuchfilm“ interviewt er Künstler aus Chile, die ebenfalls im Exil in Europa lebten. Welche Probleme haben sie durch ihre Flucht? Welche Chancen ergeben sich dadurch für ihre Arbeit?

Verfügbar auf [alleskino](#).